

## **NLM startet Ausschreibung von DAB+-Übertragungskapazitäten in Niedersachsen**

**Hannover, 4. Mai 2022.** Die Versammlung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) hat heute einstimmig beschlossen, zehn terrestrische Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von privatem Hörfunk und Telemedien über Digital Audio Broadcasting plus (DAB+) in Niedersachsen auszuschreiben. Es handelt sich um eine landesweite Verbreitung mit der Möglichkeit der Regionalisierung.

„Mit der DAB+-Ausschreibung in Niedersachsen machen wir einen wichtigen Schritt zu mehr Programmvielfalt im privaten Hörfunk“, sagt Christian Krebs, Direktor der Niedersächsischen Landesmedienanstalt. „Hörerinnen und Hörer in Niedersachsen haben in Zukunft eine größere Programmauswahl und können auch Spartenprogramme leichter empfangen.“

Jede der zehn DAB+-Übertragungskapazitäten umfasst 864 Capacity Units (CUs). In der Regel können damit 16 Hörfunkprogramme pro Region empfangen werden. Eine Regionalisierung erfolgt durch die Unterteilung in diese zehn Gebiete in Niedersachsen: (1) Nordseeküste, (2) Altes Land, (3) Lüneburger Heide, (4) Emsland, (5) Oldenburger Land, (6) Osnabrück, (7) Weserbergland, (8) Hannover, (9) Braunschweiger Land, (10) Göttingen/Harz.

Auf die Ausschreibung können sich Anbieter von Medienplattformen bewerben, die eine Zuweisung für alle ausgeschriebenen DAB+-Übertragungskapazitäten bei der NLM beantragen. Eine Zuweisung von Teilkapazitäten an einzelne Medienplattformanbieter ist nicht möglich. Die Zuweisung der Kapazitäten beträgt höchstens zehn Jahre. Die Frist zur Einreichung von Zuweisungsanträgen endet am 13. Juni 2022 um 12 Uhr (Ausschlussfrist).

Die DAB+-Ausschreibung ist unter folgendem Link auf der Webseite der NLM abrufbar:  
[www.nlm.de/aktuell/ausschreibungen](http://www.nlm.de/aktuell/ausschreibungen)

### **Warum DAB+?**

Die Anzahl an Ultrakurzwelle (UKW)-Frequenzen ist begrenzt. Bei der DAB+-Verbreitung können hingegen mehr Programme pro Frequenzblock verbreitet werden. Damit ist DAB+ effizienter und ermöglicht eine größere Programmvielfalt. Bisher können Radiohörerinnen und -hörer nur wenige private Hörfunkprogramme in Niedersachsen über die bundesweiten DAB+-Plattformen empfangen. Mit der DAB+-Ausschreibung ebnet die Niedersächsische Landesmedienanstalt nun den Weg für einen landesweiten DAB+-Empfang von privatem Hörfunk und Telemedien.

Pressekontakt:

Natalia Müller  
Telefon: 0511 28 477 12  
E-Mail: [mueller@nlm.de](mailto:mueller@nlm.de)